

Für bessere Chancen
auf dem Arbeitsmarkt

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau C1



WEITERBILDUNG

Die deutsche Sprache kompetent anwenden – speziell auch für den Beruf

Sie haben bereits einen Integrationskurs erfolgreich absolviert und suchen nun nach einer Möglichkeit, Ihre Sprachkenntnisse weiter zu verbessern? Die Berufssprachkurse sind ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

Zielsetzung der Berufssprachkurse

Nach einem Berufssprachkurs haben Sie Ihr bereits gutes oder sehr gutes Deutsch noch weiter verbessert und Ihren Wortschatz vergrößert. Sie können sicherer in der Arbeitswelt kommunizieren, weil Sie mit allen wichtigen Begriffen vertraut sind. Darüber hinaus haben Sie Ihr Grundwissen im Bereich Arbeit und Beruf erweitert und dessen Besonderheiten in Deutschland kennengelernt. Somit sind Sie gut auf das Berufsleben vorbereitet, können leichter eine neue Arbeit finden oder Ihren bisherigen Beruf besser ausüben.

Inhalt

Grundelemente der berufsbezogenen Sprachförderung sind die Basisberufssprachkurse, mit denen Sie das nächsthöhere Sprachniveau erreichen. Aufbauend auf dem Sprachniveau B2 vermittelt der Basisberufssprachkurs C1 sprachlich-kommunikative und berufsbezogene Kompetenzen auf dem Sprachniveau C1. Lernziel ist, Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache zu erreichen, die der Leistungsstufe der kompetenten Sprachverwendung des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens GER entsprechen.

Ihre Lehrkraft hält Ihre Lernfortschritte regelmäßig schriftlich fest und wertet diese am Ende des Kurses gemeinsam mit Ihnen aus.

Die Basisberufssprachkurse vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Nach Abschluss des C1-Kurses können Sie einen breiten allgemein- sowie berufsbezogenen Wortschatz anwenden, im Berufsalltag umgangssprachliche Wendungen und idiomatische Ausdrücke verstehen sowie komplexe kommunikative Aufgaben im Beruf bewältigen. Sie haben darüber hinaus z. B. Ihre Lernstrategien verbessert oder Ihre Schlüsselkompetenzen erweitert – und sich so weiterentwickelt, dass Sie sich im Beruf behaupten können.

Dauer

Ein Basisberufssprachkurs mit 400 Unterrichtseinheiten dauert in Vollzeit in der Regel ca. vier, in Teilzeit ca. sieben Monate.

Unterricht

Alle Kurse finden in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt, die zuvor eine entsprechende Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten haben.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags am Vormittag oder am Nachmittag statt. Die genauen Zeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Finanziell gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau C1

Teilnehmerzahl

Unterrichtet wird in Gruppengrößen von mindestens 15 Teilnehmenden. In ländlichen Regionen sind auch kleinere Gruppen denkbar.

Teilnahmeberechtigte

Teilnehmen können Menschen mit Deutsch als Zweitsprache, die

- Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 entsprechend dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen GER aufweisen,
- die Aufnahme einer ihrer Qualifikation und/oder ihren beruflichen Neigungen entsprechenden Tätigkeit anstreben,
- sich beruflich neu orientieren wollen,
- ein angemessenes Sprachniveau für die Ausübung von hochqualifizierten, nicht reglementierten Berufen anstreben.

Es gelten weiterhin die für die Teilnahme an den berufsbezogenen Sprachkursen nach § 45a AufenthG bestehenden Zugangsvoraussetzungen.

Abschluss/Prüfung

Jeder Basisberufssprachkurs schließt in der Regel mit einer Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das telc-Sprachzertifikat C1, das Ihnen das Erreichen eines neuen Sprachniveaus bestätigt. Dieses Zertifikat benötigen Sie, um in bestimmten Berufen arbeiten zu können. Es ist der Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse, der Ihnen bei der Arbeitssuche oder auf Ihrem weiteren beruflichen Weg hilft. Außerdem bestätigen wir Ihnen die Teilnahme am Kurs mit einer Bescheinigung.

Kosten

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Nur wer bereits arbeitet und ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von über 20.000 Euro (bei gemeinsam Veranlagten über 40.000 Euro) erhält, muss einen Beitrag leisten. Dieser Kostenbeitrag, der auch von Ihrem arbeitgebendem Unternehmen bezahlt werden kann, entspricht 50 Prozent des Kostensatzes, den die Euro-Schulen pro Teilnehmenden und Unterrichtseinheit erhalten. Fahrtkosten werden

erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen und Empfänger*in von Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB XII, Asylbewerberleistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe nach § 56 SGB II sind.

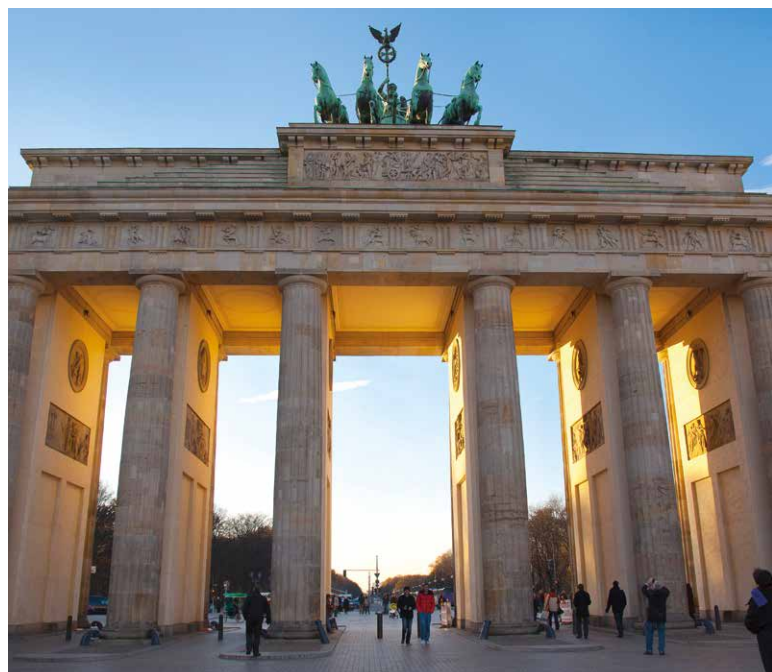
Kinderbetreuung

Wir beraten Sie gern zu den Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder vor Ort.

Anmeldung

Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft in der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder der Optionskommune an. Diese berechtigt Sie dann zur Teilnahme an dem für Sie passenden Basisberufssprachkurs. Die Jobcenter können auch zur Teilnahme verpflichten.

Geschlechtergerechtigkeit gehört zu den Grundsätzen unseres Unternehmens. Sprachliche Gleichbehandlung ist dabei ein wesentliches Merkmal. Für den diskriminierungsfreien Sprachgebrauch verwenden wir in Texten den Gender Star bei allen personenbezogenen Bezeichnungen, um alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Versehentliche Abweichungen enthalten keine Diskriminierungsabsicht.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Euro-Schulen Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 113 · 14467 Potsdam

Euro-Schulen Berlin Brandenburg GmbH

Telefon 0331 23186590

potsdam@eso.de